

per Fax +49 69/970 975 07 79

Ich nehme an der kostenfreien Veranstaltung „Nanotechnologien für Katastrophenschutz und Entwicklungszusammenarbeit.

Teil 1: Innovationen für den Katastrophenschutz“ teil.

Ich benötige eine Teilnahmebestätigung.

Ich nehme **nicht** an der Veranstaltung teil.

NAME	
FUNKTION	
FIRMA/INSTITUTION	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TELEFON	
FAX	
E-MAIL	
DATUM	
UNTERSCHRIFT	

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Online-Anmeldung unter: www.hessen-nanotech.de/nanokats

Veranstaltungsort

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

Anreise

Mit dem Zug bis Wiesbaden Hauptbahnhof, weiter auf den Kaiser-Friedrich-Ring und links auf die Friedrich-Ebert-Allee abbiegen. Der Fußweg beträgt etwa 200 Meter.

Mit dem Auto von der A66 kommend, Abfahrt Mainzer Straße Richtung Hauptbahnhof, Wiesbaden-Innenstadt (immer geradeaus) bis Gustav-Stresemann-Ring. Hier links abbiegen, dann die nächste Straße rechts auf die Friedrich-Ebert-Allee, nächste Möglichkeit rechts zum Parkplatz des Innenministeriums. Das nächste öffentliche Parkhaus: Rhein-Main-Halle

Veranstalter

Aktionslinie Hessen Nanotech

c/o HA Hessen Agentur GmbH
Alexander Bracht
Abraham-Lincoln-Str. 38-42
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/774-8614
Fax: 0611/774-8620
alexander.bracht@hessen-agentur.de
www.hessen-nanotech.de



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH

Veranstaltungsorganisation

:response (Inh. Arved Lüth)
Isabel Schonath
Tel.: 069/97097507-25
isabel.schonath@good-response.de

:response

Kooperationspartner



LFVHessen



forumnano

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung



www.hessen-nanotech.de

Nanotechnologien für Katastrophenschutz und Entwicklungszusammenarbeit

Teil 1: Innovationen für den Katastrophenschutz



Wiesbaden,
2. September 2009
10:00 – 17:30 Uhr

An **Hessen** führt kein Weg vorbei.

Hessen

Nanotech

Gerüstet für die Zukunft – Nanotechnologien im Katastrophenschutz



Die Nanotechnologie ist eine der wichtigsten Zukunftstechnologien – für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft. Sie gelangt in immer mehr Anwendungsgebieten zum Erfolg.

Nun erschließt sie ein neues Feld mit enormen Potenzialen: den Katastrophenschutz. Das Hessische Wirtschafts- und das Hessische Innenministerium möchten Innovationen auf diesem Gebiet einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und so helfen, den Katastrophenschutz mit dieser Spitzentechnologie zu verbinden.

Auf der Vortragsveranstaltung mit begleitender Ausstellung präsentieren Unternehmen aus Hessen und ganz Deutschland neue Produkte und Lösungen für den Katastrophenschutz. Die Nanotechnologie kann hier einen wichtigen Beitrag leisten: Von der stich- und kugelsicheren Weste über den wasserreinigenden Strohalm bis hin zur brandfesten Schutzkleidung gibt es zahlreiche innovative Anwendungen.

Zum Abschluss der Tagung erhalten Sie noch die Gelegenheit, das bundesweit in dieser Form einmalige Krisenzentrum der Hessischen Landesregierung zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und sind sicher, dass wir Sie mit überzeugenden Lösungen aus der Nanotechnologie begeistern können.

Steffen Saebisch
Staatssekretär im Hessischen
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung

Boris Rhein
Staatssekretär im Hessischen
Ministerium des Innern und für
Sport

Programm

9.30 Uhr **Empfang und Eröffnung der Ausstellung „Innovationen für den Katastrophenschutz“**

Moderation:
Nina Endres, :response

10.00 Uhr **Begrüßung**
Steffen Saebisch, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Boris Rhein, Staatssekretär im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

10.20 Uhr **Eröffnung: Neue Szenarien für den Katastrophenschutz**
Prof. Reinhard Ries, Leiter Branddirektion Frankfurt am Main

10.40 Uhr **Einleitung: Neue Technologien für den Katastrophenschutz**
Dipl.-Ing. Ulf Langemeier, Referatsleiter Einsatz Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

11.00 Uhr **FORUM I:**

Innovationen aus den Bereichen Gesundheit und Wasser

> **Innovationen für die Behandlung von Schutzbekleidung**
Bärbel Preussler, Strategic Marketing/Program Leader
Textiles Dow Corning GmbH

> **Nanosole machen kugelsichere Westen stichsicher**
Dr. Torsten Textor, Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West e.V.

> **Infektionskontrolle durch Nanotechnologie**
Dr. Rainer Hanselmann, Geschäftsführer Sarastro GmbH

> **Wasseraufbereitung mit Membrantechnologie**
Dr. Stefan Krause, MBR Application
MICRODYN-NADIR GmbH

12.00 Uhr **Mittagsimbiss und Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung**

13.00 Uhr **FORUM II:**

Innovationen aus den Bereichen Energie und Bauen

> **Pyrogene Unterstützung für den Brandschutz**
Ralph Brandes, Marketing Electronics/Technology Solutions
Evonik Degussa GmbH
Werner Hillmann, Geschäftsführer Interver AG

> **Die Coatingbeschichtung PANADUR®-Firewall**
Dr. Wolfgang Beck, Geschäftsführer Panadur GmbH

> **Neue Anwendungsmöglichkeiten für die Bautechnik**
Bruno Stupp, Geschäftsführer Natepro Produktions und Vertriebs GmbH

> **Notstrom-Brennstoffzellen-Aggregate**
N.N., Rittal GmbH & Co.

14.10 Uhr **Kaffeepause und Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung**

14.40 Uhr **PODIUMSDISKUSSION:**

Ideen & Herausforderungen für den Katastrophenschutz

Moderation:
R. Uwe Proll, Chefredakteur Behörden Spiegel
Dr. h.c. Ralf Ackermann, Präsident Landesfeuerwehrverband Hessen
Dr. Rainer Hanselmann, Sarastro GmbH
Ulf Langemeier, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Dr. Thorsten Textor, Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West e.V.
Prof. Dr. Joachim Wendorff, Philipps-Universität Marburg

15.40 Uhr **ABSCHLUSSVORTRAG:**

Die Zukunft der Nanotechnologie – Was mit neuen Produkten zur Realität werden könnte
Prof. Dr. Matthias Rehahn, Institutsleiter Deutsches Kunststoff-Institut

16.00 Uhr **Resümee und Ausklang**

16.30 Uhr **Führung durch das Hessische Krisenzentrum zur Vorbeugung, Vorbereitung der Abwehr und Bewältigung von Krisen und Katastrophen**
Wolfgang Sedlak, Geschäftsführer Krisenstab der Landesregierung

17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**